

Möglichkeitsraum für eine nachhaltige Zukunft



Unternehmen
S!NN – Münsters Kongress für Soziale Innovationen

Website
www.sinn-kongress.de

Ansprechperson
Michael Kortenbrede

S!NN Münsters Kongress
für Soziale Innovationen



Eine zukunftsfähige Gesellschaft ist eine sozial gerechte und ökologisch tragfähige Gesellschaft. Sie überwindet die vielfältigen, sich gegenseitig verstärkenden Krisen unserer Zeit. Sie erreicht Engagement, Kreativität und einen tiefgreifenden Wandel unserer Lebens- und Wirtschaftsweise.

S!NN – Münsters Kongress für Soziale Innovationen – lädt Münsteraner*innen dazu ein, diese Zukunftsfähigkeit zu diskutieren. Gemeinsam mit Expert*innen und Multiplikator*innen geht S!NN der Frage nach, welche Rolle Soziale Innovationen für die vielfältigen und zwingend notwendigen Veränderungen zur sozial-ökologischen Transformation spielen und wie wir

diese erreichen können. S!NN bedeutet, mit Neugier, Optimismus, Konstruktivität und Lernbereitschaft eigene Schritte zu gehen. Kritisch und selbstreflexiv, aber immer wertschätzend und neugierig auf Veränderung. Von Wirtschaftsverbänden über Politik und Wissenschaft bis hin zu NGOs – gemeinsam zuhören und diskutieren, voneinander lernen und sich gegenseitig inspirieren. Mit Keynotes, Panel-Talks und interaktiven Workshops. Mit großzügigen Vernetzungslandschaften, mit Kunst & Kultur und in Selbstlernräumen. S!NN ist kein Kongress wie jeder andere. S!NN ist ein Möglichkeitsraum für eine nachhaltige Zukunft. Mit dem S!NN-Kongress vernetzen wir Menschen, die sich die ökosoziale Transformation zur Aufgabe gemacht haben. Von Wirtschaft und Wissenschaft über Politik bis hin zur engagierten Zivilgesellschaft – wir bringen alle zusammen, die mit Neugier und Optimismus an nachhaltigen Lösungen für unsere Zukunft arbeiten. Positive Beiträge zur Klimaneutralität müssen von der Gesellschaft getragen werden. Veranstaltungen wie der S!NN-Kongress sorgen dafür, dass Menschen und Organisationen mitgenommen werden. Sie sind der Nährboden, sie machen mehrheitsfähig und wirken in den Alltag hinein. Hier entstehen Lösungen für den Wandel zur klimaneutralen Stadt. Nicht in einer akademischen Blase, sondern in der Mitte der Gesellschaft.